

Protokolleintrag vom 04.11.2009

2009/104

Weisung 363 vom 18.03.2009

Grünmatt- und Baumhaldenstrasse in Zürich Wiedikon, Landkauf- und Landtauschvertrag mit der Familienheim-Genossenschaft Zürich, Genehmigung

Antrag des Stadtrates:

1. Der am 5. Dezember 2008 zwischen der Familienheim-Genossenschaft Zürich (FGZ) und der Stadt öffentlich beurkundete Landkauf- und -tauschvertrag über die Abtretung der aufzuhebenden Erschliessungsstrassen und Verbindungswege im Bereich der Grünmatt- und Baumhaldenstrasse (Kat.-Nrn. WD3586, WD3588, WD3590, WD3824, WD 3827 und etwa 72 m² von WD4006) von der Stadt an die FGZ im Umfang von etwa 3059 m² sowie über die Abtretung von etwa 65 m² von WD3591 von der FGZ an die Stadt, mit einer Entschädigung an die Stadt für die Landabtretung in der Höhe von voraussichtlich Fr. 1 655 682.– (provisorische Kaufpreisberechnung von Fr. 553.–/m²), wird genehmigt.
2. Das Büro für Wohnbauförderung wird ermächtigt, den Kaufpreis nach Vorliegen der genehmigten Bauabrechnung aufgrund der effektiven Baukosten definitiv zu berechnen.

Namens des Stadtrates nimmt der Vorsteher des Finanzdepartementes Stellung.

Motivierter Rückweisungsantrag:

Eine Minderheit der SK FD beantragt Rückweisung der Vorlage mit folgendem Antrag:

Die Weisung 363 wird an den Stadtrat zurückgewiesen mit dem Auftrag den Verkaufspreis des Landes auf CHF 800. –/m² festzusetzen.

Eine Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung der Rückweisung.

Mehrheit:	Präsident Hanspeter Kunz (EVP), Referent; Salvatore Di Concilio (SP), Annamarie Elmer Lück (SP), Heinz Jacobi (SP), Daniel Meier (CVP), A. Recher (AL) i.V. Walter Angst (AL), Karin Rykart Sutter (Grüne)
Minderheit:	Roger Liebi (SVP), Referent; Mauro Tuena (SVP) i.V. Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)
Enthaltung:	Michael Baumer (FDP) i.V. Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Monjek Rosenheim (FDP)
Abwesend:	Dorothea Frei (SP), Christine Seidler i.V. Marlène Butz (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 22 Stimmen zu.

Schlussabstimmung:

Eine Mehrheit der SK FD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrates.

Eine Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrates.

Mehrheit:	Präsident Hanspeter Kunz (EVP), Referent; Salvatore Di Concilio (SP), Annamarie Elmer Lück (SP), Heinz Jacobi (SP), Daniel Meier (CVP), A. Recher (AL) i.V. Walter Angst (AL), Karin Rykart Sutter (Grüne)
Minderheit:	Roger Liebi (SVP), Referent; Mauro Tuena (SVP) i.V. Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)
Enthaltung:	Michael Baumer (FDP) i.V. Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Monjek Rosenheim (FDP)
Abwesend:	Dorothea Frei (SP), Christine Seidler i.V. Marlène Butz (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 25 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Der am 5. Dezember 2008 zwischen der Familienheim-Genossenschaft Zürich (FGZ) und der Stadt öffentlich beurkundete Landkauf- und -tauschvertrag über die Abtretung der aufzuhebenden Erschliessungsstrassen und Verbindungswege im Bereich der Grünmatt- und Baumhaldenstrasse (Kat.-Nrn. WD3586, WD3588, WD3590, WD3824, WD 3827 und etwa 72 m² von WD4006) von der Stadt an die FGZ im Umfang von etwa 3059 m² sowie über die Abtretung von etwa 65 m² von WD3591 von der FGZ an die Stadt, mit einer Entschädigung an die Stadt für die Landabtretung in der Höhe von voraussichtlich Fr. 1 655 682.– (provisorische Kaufpreisberechnung von Fr. 553.–/m²), wird genehmigt.
2. Das Büro für Wohnbauförderung wird ermächtigt, den Kaufpreis nach Vorliegen der genehmigten Bauabrechnung aufgrund der effektiven Baukosten definitiv zu berechnen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 11. November 2009 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 11. Dezember 2009)